

Innovative Produktformen

Von der virtuellen Arbeitswelt bei Magna Steyr über Hightech-Kniegelenke bis zur Trinkglas-Gestaltung – die Designgespräche auf Schloss Hollenegg in Schwanberg spannen einen weiten thematischen Bogen, der kluge Formgebung als Faktor des Erfolgs illustriert.

Die Gelegenheit für einen Besuch von Schloss Hollenegg sollte genutzt werden. Allein der Park zählt zu den bedeutendsten gartenarchitektonischen Denkmälern Österreichs. Eine Gelegenheit bietet sich am 2. und 3. Juli, da kommt der Beinamen des Anwesens „for Design“ ins Spiel; man lädt zu den Hollenegger Designgesprächen 2019.

Was High-Tech-Kniegelenke oder ein System zur Sicherheit an Arbeitsplätzen damit zu tun haben? Als Best-Practice-Beispiele belegen sie den hohen Anteil gutes Design am Erfolg eines Produktes.

Wow-Faktor

In insgesamt neun Präsentationen geht es um virtuelle Arbeitsumgebungen ebenso wie um Salatschüsseln, um Sitzmöbel und Schreibtische mit Überraschungselementen, um Verpackungsdesign mit Wow-Faktor und um Software. Die Referenten erzählen, wie Design das Produkt zum Erfolg führte, wie der Entwicklungsprozess ab-

In neun „Talks“ berichten ExpertInnen im Rahmen der Designgespräche über ihre Zusammenarbeit unter dem Gesichtspunkt einer innovativen Produktentwicklung. ☺

lief und worauf es ankommt, wenn die Wirtschaft von Design profitieren möchte.

Das in Kooperation mit designaustria, Holzcluster Steiermark und Schloss Hollenegg for Design veranstaltete Symposium ist für Besucher mit 90 Euro für das Tagesticket (150 Euro Kombiticket) zwar nicht gerade kostengünstig, zahlt sich jedoch zweifellos aus. Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl braucht es bis morgen, Freitag, eine verbindliche An- bzw. Abmeldung auf www.cis.at



Foto: cis.at



☺ Katie Scotts Trinkgläser-Design für J&L Lobmeyr mit Motiven von Giftpflanzen. Bei Einhaltung der Trinkordnung wäre jedes Gift ein Gegenmittel für das vorangegangene . . .

Foto: zVg